

## **Das Motto der diesjährigen Ausgabe des Internationalen Jazzfestivals *Bingen swingt: Trumpets, Bones & Horns!* - Ein erster Ausblick auf das Programm vom 23.-25. Juni 2017**

Bläser sind aus dem Jazz nicht weg zu denken. Ob Holzbläser oder „Brass“, ob als Solo-Instrument oder als feines Rhythmusgewebe, ob in Kleinform oder einer Bigband, ob Mainstream oder Subkultur - sie bringen ordentlich Wind ins musikalische Geschehen! Höchste Zeit also in diesem Jahr der Vielfalt der Blasinstrumente eine Bühne zu bieten und unter dem Motto „Trumpets, Bones & Horns“ am letzten Juni-Wochenende unterschiedlichste Formationen zum Internationalen Jazzfestival nach Bingen zu laden. Und ebenfalls Grund genug, gleich mehrere Legenden des Jazz zu präsentieren:



© Peter Hönnemann

schreitet **DJ Mahmut The 1st** mit seinen Turntables die festgetrampelten Pfade zwischen Mega-Pop/Rock, TexMex, Rhythm'n'Blues und Filmmusik.

Der Saxophonist **Klaus Doldinger** präsentiert mit seiner wohl bekanntesten Formation **Passport** seine jüngst erschienene CD und der Italo-Schweizer **Franco Ambrosetti** beweist mit Flügelhorn und Trompete, dass der heute 75-jährige nicht minder zu den European Jazz Legends gehört. Noch nicht wirklich Legende aber dennoch ein Schwergewicht des europäischen Jazz ist Posaunist **Nils Wogram**. Hier wird von „altmeisterlicher Schönheit“ (Jazzthetik) gesprochen, wenn er mit seinem **Nostalgia Trio** lässig die „Konzentration auf das Essentielle“ meistert. Gleich drei Saxophonisten kommen zusammen, wenn Altmeister **Tony Lakatos** zusammen mit **Rick Margitza** und **Gabor Bolla** ihr Projekt „The Gypsy Tenors“ vorstellen und sie ihre gemeinsamen Wurzeln als Roma musikalisch würdigen. Zwei Musiker mehr als die sechsköpfige Besetzung rund um Lakatos bringt die Brass Band **Marshall Cooper** auf die Bühne. Die Bezeichnung Brass Band ist hier allerdings zu kurz gegriffen, denn neben einem ordentlichen Bläsersatz über-

Aber es geht noch größer und was wäre das Motto „Trumpets, Bones & Horns“ ohne die Bigband? Oftmals „Brutstätte“ für hochbegabte Nachwuchsmusiker - was bei Bingen swingt erneut durch den **Jugendbigband Wettbewerb** und durch das Jugendjazzorchester Rheinland-Pfalz **Phoenix Foundation** unter Beweis gestellt wird - ist die Bigband wohl eine der klassischsten Formationen im Jazz und hat mit **Thilo Wolfs Small Bigband & String of Pearls** einen hervorragenden Vertreter des Swings. Aber Vorsicht, wer hier in konventionellen Kategorien denkt! So vereint die **Jazz Bigband Graz** eine Fülle von Elementen afrikanischer-, Minimal- und elektronischer Musik sowie Popkultur und Literatur in ihrer ganz eigenen Klangästhetik und die **Jazzrausch Bigband** hat sich unter anderem den Techno-Elementen verschrieben.



© Nicolai-Constantinescu

nationale Stars, hochbegabter Nachwuchs und viele musikalische Entdeckungen machen *Bingen swingt 2017* zu etwas ganz Besonderem!

Bei so viel „Gebälde“ muss aber auch ein Gegenpol her: Mal ganz ohne Blasinstrumente, dafür aber ebenfalls außerordentlich vielfältig, zeigen sich der in New York lebende Israeli **Shai Maestro** und der Berliner **Johannes Bigge**. Beide Pianisten sind mit ihrer jeweils klassischen Trio-Formation zu Gast und beweisen, dass gleiche Besetzungen doch ganz unterschiedlich klingen können. Kommt dann noch eine Gitarre zu Klavier, Schlagzeug und Bass und ist dieser Gitarrist kein geringerer als **Giovanni Weiss**, steht fest: der Sinti-Swing hält Einzug. Tief verwurzelt in der reichen musikalischen Tradition Django Reinhardts und zugleich aufgeschlossen gegenüber modernen Spielarten des Jazz, erschafft er mit **Django Deluxe** seinen eigenen musikalischen Kosmos auf höchstem Niveau.

Auch wenn noch die ein oder andere Programmlücke in den nächsten Tagen geschlossen wird, so steht doch jetzt bereits fest: nationale und internationale Stars, hochbegabter Nachwuchs und viele musikalische Entdeckungen machen

Weiter Infos und Programmpunkte unter:  
[www.bingen-swingt.de](http://www.bingen-swingt.de)

**Bingen, den 06. Februar 2017**

## Internationales Jazzfestival „Bingen swingt“

Vorverkauf:

3-Tages-Ticket: 26 €, erm.\* 20 € (Freitag, Samstag, Sonntag)

1-Tages-Ticket: 16 €, erm.\* 13 € (Freitag oder Samstag)

1-Tages-Ticket: 13 €, erm.\* 11 € (Sonntag)

Kinder bis 13 Jahre: frei

Riverboat-Shuffle: 39 € / für Inhaber eines Bingen-Swingt-Tickets: 29 €



Erhältlich in der Tourist-Information Bingen und unter  
[www.adticket.de](http://www.adticket.de)

Abendkasse:

3-Tages-Ticket: 30 €, erm.\* 26 € (Freitag, Samstag, Sonntag)

1-Tages-Ticket: 20 €, erm.\* 16 € (Freitag oder Samstag)

1-Tages-Ticket: 15 €, erm.\* 12 € (Sonntag)

Kinder bis 13 Jahre: frei

Riverboat-Shuffle: 39 € / für Inhaber eines Bingen-Swingt-Tickets:  
29 €

Erhältlich an allen Einlassstellen auf dem Festivalgelände